

TÜV SÜD-Fachkonferenz

14. Oktober 2021

Additive Fertigung von Druckgeräten

München. Die „Additive Fertigung von Druckgeräten“ steht im Mittelpunkt einer neuen Fachkonferenz von TÜV SÜD. Auf der zweitägigen Veranstaltung geht es um Möglichkeiten und Herausforderungen der innovativen Verfahren bei der Produktion von druckführenden Geräten und Komponenten. Die Fachtagung findet am 7. und 8. Dezember 2021 in München statt.



Die additive Fertigung bringt eine ganze Reihe von Vorteilen, weshalb additive Verfahren auch bei der Herstellung von Druckgeräten vermehrt zum Einsatz kommen. Allerdings muss sichergestellt sein, dass additiv produzierte Druckgeräte die Anforderungen der europäischen Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU erfüllen. Das gilt auch für Werkstoffe und Halbzeuge, die mit additiven Verfahren gefertigt und in Druckgeräten oder als Druckgerät eingesetzt werden.

Die Fachtagung „Additive Fertigung von Druckgeräten“ nimmt den gesamten Herstellungsprozess in den Blick. Ausgehend vom Überblick über den Stand der Normung befassen sich die Vorträge des ersten Tages mit den Anforderungen an Rohstoffe und Werkstoffe sowie der Qualitätssicherung bei der Produktion. „Neben der Qualitätssicherung kommt der Zertifizierung eine entscheidende Rolle zu“, sagt Gunther Kuhn, Leiter Produktmanagement im Geschäftsfeld Anlagensicherheit der TÜV SÜD Industrie Service GmbH. „Denn durch die Zertifizierung wird der Nachweis erbracht, dass Werkstoffe und Komponenten die gesetzlichen Anforderungen auch wirklich erfüllen.“ Am zweiten Tag der Fachkonferenz geht es zunächst um den Stand der Forschung beispielsweise bei der Integration der additiven Fertigung in den Druckgerätebau und bei der zerstörungsfreien Prüfung, bevor der praktische Nutzen der additiven Fertigung von Druckgeräten an konkreten Anwendungsbeispielen aufgezeigt wird.

Die Fachkonferenz „Additive Fertigung von Druckgeräten“ findet am 7. und 8. Dezember 2021 in München statt. Die Teilnahme kostet 860 Euro (zzgl. gesetzlicher USt.). Weitere Informationen und eine Anmeldemöglichkeit gibt es unter www.tuvsud.com/akademie/am-druckgeraete.

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und das Bild in reprofähiger Auflösung gibt es im Internet unter www.tuvsud.com/presse. Bildnachweis: Rosswag

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de